(Drittes Blatt.)

Thorner Zeitung.

Civitas Thorun

Nr. 294. Sonntag, den 15. Dezember 1895.

Gesetzentwurf zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes.

Der dem Reichstage jetzt zugegangene Gesetzentwurf zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes lautet wie folgt:

§ 1. Wer in öffentlichen Bekanntmachungen oder in Mittheilungen, die für einen größeren Kreis von Personen bestimmt sind, über die Beschaffenheit, die Herstellungsart oder die Preisbemessung von Waaren oder gewerblichen Leistungen, über die Art des Bezuges oder die Bezugsquelle von Waaren, über den Besitz von Auszeichnungen, über den Anlaß oder den Zweck des Verkaufs unrichtige Angaben thatsächlicher Art macht, die geeignet sind, den Anschein eines besonders günstigen Angebots hervorzurufen, kann auf Unterlassung der unrichtigen Angaben in Anspruch genommen werden. Dieser Anspruch kann von jedem Gewerbetreibenden, der Waaren oder Leistungen gleicher oder verwandter Art herstellt, oder in den geschäftlichen Verkehr bringt, oder von Verbänden zur Förderung gewerblicher Interessen geltend gemacht werden, soweit die Verbände als solche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten klagen können. Neben dem Anspruch auf Unterlassung der unrichtigen Angaben haben die vorerwähnten Gewerbetreibenden auch Anspruch auf Ersatz des durch die unrichtigen Angaben verursachten Schadens gegen den Urheber der Angaben, falls dieser ihre Unrichtigkeit kannte oder kennen mußte. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen sind den Angaben thatsächlicher Art bildliche Darstellungen und sonstige Veranstaltungen gleich zu achten, die darauf berechnet und geeignet sind, solche Angaben zu ersetzen.

§ 2. Für Klagen auf Grund des § 1 ist ausschließlich zuständig das Gericht, in dessen Bezirk der Beklagte seine gewerbliche Niederlassung oder in Ermangelung einer solchen seinen Wohnsitz hat. Für Personen, welche im Inlande weder eine gewerbliche Niederlassung noch einen Wohnsitz haben, ist ausschließlich zuständig das Gericht des inländischen Aufenthaltsortes, oder wenn ein solcher nicht bekannt ist, das Gericht, in dessen Bezirk die Handlung begangen ist.

§ 3. Zur Sicherung des in § 1 Absatz 1 bezeichneten Anspruchs können einstweilige Verfügungen erlassen werden, auch wenn die in den §§ 814, 819 der Zivilprozeßordnung bezeichneten Voraussetzungen nicht zutreffen. Zuständig ist auch das Amtsgericht, in dessen Bezirk die den Anspruch begründende Handlung begangen ist. Im Uebrigen finden die Vorschriften des § 820 der Zivilprozeßordnung Anwendung.

§ 4. Wer in der Absicht, den Anschein eines besonders günstigen Angebots hervorzurufen, in öffentlichen Bekanntmachungen oder in Mittheilungen, die für einen größeren Kreis von Personen bestimmt sind, über die Beschaffenheit, die Herstellungsart oder die Preisbemessung von Waaren oder gewerblichen Leistungen, über die Art des Bezuges oder die Bezugsquelle von Waaren, über den Besitz von Auszeichnungen, über den Anlaß oder den Zweck des Verkaufs wissentlich unwahre und zur Irreführung geeignete Angaben thatsächlicher Art macht, wird mit Geldstrafe bis zu 1500 Mk. bestraft. Ist der Thäter bereits einmal wegen einer Zuwiderhandlung gegen die vorstehende Vorschrift bestraft, so kann neben oder statt der Geldstrafe auf Haft oder auf Gefängniß bis zu sechs Monaten erkannt werden. Die Bestimmungen des § 245 des Strafgesetzbuchs finden entsprechende Anwendung.

§ 5. Durch Beschluß des Bundesraths kann bestimmt werden, daß gewisse Waaren im Einzelverkehr nur in bestimmten Mengeneinheiten oder mit einer auf der Waare oder ihrer Aufmachung anzubringenden Angabe der Menge gewerbsmäßig verkauft oder feilgehalten werden dürfen. Die durch Beschluß des Bundesraths getroffenen Bestimmungen sind durch das Reichsgesetzblatt zu veröffentlichen. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Bundesraths werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bestraft.

§ 6. Wer zu Zwecken des Wettbewerbs über das Erwerbsgeschäft eines andern, über die Person des Inhabers oder Leiters des Geschäftes, über die Waaren oder gewerblichen Leistungen eines andern Behauptungen thatsächlicher Art aufstellt oder verbreitet, die geeignet sind, den Betrieb des Geschäftes oder den Kredit des Inhabers zu schädigen, ist, sofern die Behauptungen nicht erweislich wahr sind, dem Verletzten zum Ersatze des entstandenen Schadens verpflichtet. Auch kann der Verletzte den Anspruch geltend machen, daß Wiederholung oder Verbreitung der Behauptungen unterbleibe. Die Bestimmungen des ersten Absatzes finden keine Anwendung, wenn der Mittheilende oder der Empfänger der Mittheilung an ihr ein berechtigtes Interesse hat.

§ 7. Wer wider besseres Wissen über das Erwerbsgeschäft eines andern, über die Person des Inhabers oder Leiters des Geschäfts, über die Waaren oder gewerblichen Leistungen eines andern unwahre Behauptungen thatsächlicher Art aufstellt oder verbreitet, die geeignet sind, den Betrieb des Geschäfts zu schädigen, wird mit Geldstrafe bis 1 500 Mk. oder mit Gefängniß bis zu einem Jahr bestraft.

§ 8. Wer im geschäftlichen Verkehr einen Namen, eine Firma oder die besondere Bezeichnung eines Erwerbsgeschäfts in einer Weise benutzt, die darauf berechnet und geeignet ist, Verwechslungen mit dem Namen, der Firma oder der Bezeichnung eines Erwerbsgeschäfts hervorzurufen, deren sich ein anderer befugterweise bedient, ist diesem zum Ersatz des Schadens verpflichtet. Auch kann der Anspruch auf Unterlassung der mißbräuchlichen Art der Benutzung geltend gemacht werden.

§ 9. Mit Geldstrafe bis zu 3000 Mk. oder mit Gefängniß bis zu einem Jahre wird bestraft: 1. Wer als Angestellter, Arbeiter oder Lehrling eines Geschäftsbetriebes Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse, die ihm vermöge des Dienstverhältnisses anvertraut oder sonst zugänglich geworden sind, während der Geltungsdauer des Dienstvertrages; 2. wer Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse die ihm als Angestellten, Arbeiter oder Lehrling eines Geschäftsbetriebes gegen die schriftliche, den Gegenstand des Geheimnisses ausdrücklich bezeichnende und für einen bestimmten Zeitraum gegebene Zusicherung der Verschweigung anvertraut worden sind, dieser Zusicherung entgegen nach Ablauf des Dienstvertrages unbefugt an andere zu Zwecken des Wettbewerbs mittheilt. Gleiche Strafe trifft denjenigen, der Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse, deren Kenntniß er durch eine der im Absatz 1 und 2 bezeichneten Mittheilungen oder durch eine gegen das Gesetz oder die guten Sitten verstoßende eigene Handlung erlangt hat, zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwerthet oder an andere mittheilt. Zuwiderhandlungen verpflichten außerdem zum Ersatze des entstandenen Schadens. Mehrere Verpflichtete haften als Gesammtschuldner.

§ 10. Wer zum Zweck des Wettbewerbs es unternimmt einen anderen zu einer unbefugten Mittheilung der im § 9, Absatz 1 unter 1. und 2, bezeichneten Art zu bestimmen, wird mit Geldstrafe bis zu 1500 Mk. oder mit Gefängniß bis zu sechs Monaten bestraft.

§ 11. Die in den §§ 1, 6, 8, 9 bezeichneten Ansprüche auf Unterlassung oder Schadenersatz verjähren in sechs Monaten von dem Zeitpunkte an, in welchem der Anspruchsberechtigte von der Handlung und von der Person des Verpflichteten Kenntniß erlangt, ohne Rücksicht auf diese Kenntniß in drei Jahren von der Begehung der Handlung an.

§ 12. Die Strafverfolgung tritt mit Ausnahme der im § 5 bezeichneten Falle nur auf Antrag ein. In den Fällen des § 4 hat das Recht, den Strafantrag zu stellen, jeder der im § 1 Absatz 1 bezeichneten Gewerbetreibenden und Verbände. Die Zurücknahme des Antrags ist zulässig. Strafbare Handlungen, deren Verfolgung nur auf Antrag eintritt, können von den zum Strafantrage Berechtigten im Wege der Privatklage verfolgt werden, ohne daß es einer vorgängigen Anrufung der Staatsanwaltschaft bedarf. Die öffentliche Klage wird von der Staatsanwaltschaft nur dann erhoben, wenn dies im öffentlichen Interesse liegt. Geschieht die Verfolgung im Wege der Privatklage, so sind die Schöffengerichte zuständig.

§ 13. Wird in den Fällen des § 4 auf Strafe erkannt, so kann angeordnet werden, daß die Verurtheilung auf Kosten des Schuldigen öffentlich bekannt zu machen sei. Wird in den Fällen des § 7 auf Strafe erkannt, so ist zugleich dem Verletzten die Befugniß zuzusprechen, die Verurtheilung innerhalb bestimmter Frist auf Kosten des Verurtheilten öffentlich bekannt zu machen. Wird in den Fällen der §§ 1, 6 und 8 auf Unterlassung erkannt, so kann der obsiegenden Partei die Befugniß zugesprochen werden, den verfügenden Theil des Urtheils innerhalb bestimmter Frist auf Kosten des Beklagten öffentlich bekannt zu machen. Die Art der Bekanntmachung ist im Urtheil zu bestimmen.

§ 14. Neben einer nach Maßgabe dieses Gesetzes verhängten Strafe kann auf Verlangen des Verletzten auf eine an ihn zu erlegenden Buße bis zum Betrage von 10 000 Mk. erkannt werden. Für diese Buße haften die zu derselben Verurtheilten als Gesammtschuldner. Eine erkannte Buße schließt die Geltendmachung eines weiteren Entschädigungsanspruches aus.

§ 15. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, in denen durch Klage ein Anspruch auf Grund dieses Gesetzes geltend gemacht ist, gehören, insoweit in erster Instanz die Zuständigkeit der Landgerichte begründet ist, vor die Kammer für Handelssachen. Die Verhandlung und Entscheidung letzter Instanz im Sinne des § 8 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetze wird dem Reichsgericht zugewiesen.

§ 16. Wer im Inlande eine Hauptniederlassung nicht besitzt, hat auf den Schutz dieses Gesetzes nur insoweit Anspruch, als in dem Staate, in welchem seine Hauptniederlassung sich befindet, nach einer im Reichsgesetzblatt enthaltenen Bekanntmachung deutsche Gewerbetreibende einen entsprechenden Schutz genießen.

Orthographisches.

Vor Kurzem besprach die „Nat.-Ztg." eine Veröffentlichung über „Rechtschreibung und Stil" uud leitete sie mit folgenden Sätzen ein: „Die kurze Amtsführung des Herrn v. Puttkamer als Kultus- und Unterrichtsminister, bevor er das Ministerium des Innern übernahm, hat uns bekanntlich die Schulorthographie von 1880 hinterlassen, eine der ärgsten Vergewaltigungen des Volksgeistes, welche die Bureaukratie jemals gewagt hat. Nicht in den Einzelheiten der für die Rechtschreibung aufgestellten Regeln bestand sie; über diese kann man ebenso verschiedener Meinung sein, wie über die Einzelheiten der bis dahin überwiegend gebräuchlichen und der verschiedenen, schon damals neben dieser vorkommenden Schreibarten; das Unerhörte war, daß überhaupt ein Minister es unternahm, vermittelst der Schule dem ganzen Volke eine neue Rechtschreibung aufzuzwingen. Die sofort lebhaft von den verschiedensten Seiten her bekundete Entrüstung theilte auch Fürst Bismarck; er verbot den Gebrauch der Puttkamerschen Orthographie im amtlichen Verkehr. Jetzt haben wir neben den verschiedenen, bis dahin gebräuchlichen Orthographien noch eine mehr; die Verwirrung ist noch größer geworden, und in jeder Familie bricht von Zeit zu Zeit der Aerger darüber aus, daß kein Vater, der an die alte Schreibart gewöhnt ist, seinem Jungen mit Sicherheit eine orthographische Frage beantworten kann.

Dazu schreiben die „Hamb. Nachr.", wahrscheinlich nicht ohne Inspiration aus Friedrichsruh: Wir theilen die Auffassung der „Nat. Ztg." über diese Kalamität und sehen nicht ein, weshalb dieselbe nicht beseitigt werden soll, und zwar durch Aufhebung der Puttkamerschen Schulorthographie, also durch Wiederhestellung des status quo ante.

Es ist allerdings wünschenswerth, daß das Deutsche in Deutschland gleich geschrieben wird; diese Gleichmäßigkeit aber hat ja im großen Ganzen bereits bestanden, bis sich einige Gelehrte gemüßigt fanden, der Mitwelt die schwersten Zweifel darüber zu erwecken, ob es zu verantworten sei, die Wörter „Thurm" oder „Thau" länger mit einem „h" zu schreiben u. s. w. Wie es immer bei derartigen Düfteleien zu gehen pflegt, fand sich auch hier bald ein Kreis neuerungssüchtiger Nachbeter jener Philologen, welche den besten Willen zeigten, die Sache weiter auszuspinnen und die ganze deutsche Orthographie über den Haufen zu werfen. Wir sind lebhafte Gegner der Sucht, alles Charakteristische in unserer Schrift und Sprache auszurotten, alles in moderner Weise zu nivelliren und womöglich unsere deutschen Hand- und Druckschriften durch die mehr internationationalen lateinischen Typen zu ersetzen. Glücklicherweise ist die Gefolgschaft dieser Novatoren verhältnißmäßig nur klein geblieben, speziell was die Puttkamersche Orthographie anbelangt. Es sind bis jetzt vorzugsweise süddeutsche Schriftsteller und Druckwerkstätten, die sich de neuen Rechtschreibung bedienen, während von der gesammten politischen Tagespresse nur ganz wenige Blätter die Puttkamersche Orthographie adoptirt haben. Augenblicklich steht die Sache noch so, daß sich — gering veranschlagt — kaum ein Zehntel des deutschen Volkes der neuen Rechtschreibung bedient; die übrigen neun Zehntel schreiben die alte Orthographie. Unsere Ansicht nach mit vollem Recht. Wo sind die zwingenden Ursachen zur Annahme der neuen Orthographie? Wir suchen sie ebenso vergebens wie diejenigen für die glücklich überstandene Manie, die gebräuchlichen Fremdwörter, die vielfach ganz unentbehrlich sind, aus der deutschen Sprache zu vertilgen, gleichviel, ob dadurch Lücken Geschmacklosigkeiten entstehen oder nicht.

Die wahre Ursache der neuen Orthographie hat seinerzeit in nichts anderem bestanden als in Neuerungssucht, diesem Charakteristikum unserer Zeit, das sich seitdem nach weit mehr ausgeprägt und auf alle Gebiete übertragen hat. Wir fühlen uns immer herausgefordert, dieser Sucht entgegenzutreten, wo wir ihr auch begegnen sei es in der Orthographie, sei es in der Frage der mitteleuropäischen Zeit oder sonstwo. So gewiß das unaufhaltsame Streben nach Vervollkommnung und Fortschritt zu den wichtigsten Eigenschaften der Menschennatur gerechnet werden muß, so fest steht es auf der andern Seite, daß dieser Antrieb eine Art Verbesserungsmanie erzeugen kann, welche, weiser Mäßigung entbehrend, mit krankhafter Gier nach Objekten für ihre Reformwuth sucht, ohne Rücksicht auf die Bedürfnißfrage. Diese Neuerungssucht liebt die Neuerung um ihrer selbst willen, nicht deshalb, weil sie eine nothwendige Verbesserung, die Abstellung eines Uebels bringt.

Als im Jahre 1880 die neue Puttkamersche Schulorthographie aufkam, wurde sie vom alten Schwetschke in Halle mit folgenden Versen an den Fürsten Bismarck begrüßt:

„Ich weiß nicht, ob ich richtig schreibe,
Verzeih es mir, verehrter Mann,
Wenn ich beim alten Ductus bleibe,
Der neue spricht mich wenig an.

— — — — — — — — — — —

O hilf, zu neuer Kraft entstanden,
Aus großer und aus kleiner Noth
Und schlag Philister und Pedanten,
Die Großen wie die Kleinen todt."

Ein ähnlicher Nothschrei nach Beseitigung der orthographischen Verwirrung, die jetzt herrscht, wäre heute ebenfalls am Platze. Im deutschen Volke besteht kein Bedürfniß nach Reglementirung der Rechtschreibung, nur eine kleine Minorität von Buchhändlern, Gelehrten und Lehrern hat den Gegenstand auf die Tagesordnung gebracht. Die deutsche Orthographie hat sich seit Jahrhunderten selbst entwickelt und es ist nicht ersichtlich, weshalb wir auch sie der bureaukratischen Reglementirung unterworfen sein lassen sollten.

Vermischtes.

Pompey, der Zeitungsträger. Eine hübsche Hundegeschichte wird aus England mitgetheilt. Im Südwesten Englands geht eine Bahn durch das Gebiet eines großen Gutes. Vor ungefähr neun Jahren traf der Eigenthümer des Gutes die Einrichtung, daß seine tägliche Londoner Zeitung von dem Zugführer mitgebracht und an einer bestimmten Stelle des Dammes herausgeworfen werden sollte. Pompey, ein der Familie gehöriger Wachtelhund, pflegte seinen Herrn zu begleiten, wenn derselbe die Zeitung holen ging. Bald hatte er begriffen, welchen Zweck der tägliche Spaziergang hatte, und nach einiger Zeit machte man den Versuch, ihn allein zu schicken. Es gelang über Erwarten, und in den letzten Jahren hat sich Pompey dermaßen an seine Aufgabe gewöhnt, daß man nicht mehr nöthig hat, ihn fortzuschicken; er geht von selbst und zwar stets zur rechten Zeit. Direkt steuert er durch Wiesen und über Feldzüge seinem Ziele zu, wartet ruhig neben den Schienen, bis der Zug vorübersaust. Voller Aufmerksamkeit sieht er dem Herauswerfen der Zeitung entgegen und ist so eifrig in seinem Dienst, daß er meist versucht, das Blatt aufzufangen. Nun macht er sich auf den Rückweg, wo er das Journal richtig abgiebt und zum Lohn dafür sein tägliches Mahl erhält. Wird die Zubereitung seines Futters verzögert, so versteckt er die Zeitung, und weigert sich, sie herauszugeben, bis er seine Belohnung vor Augen sieht. Zuweilen nimmt er einen befreundeten Hund mit, doch wird dies nicht gerne gesehen, weil die beiden auf dem Nachhauseweg beim Spielen leicht das Blatt zerreißen, das Pompey allein stets unversehrt bringt.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Frank in Thorn.

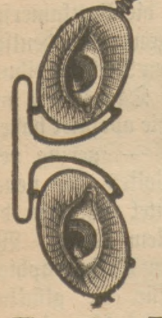


Louis Joseph,
Uhrmacher.
Nur Seglerstr. 29,
neben
M. Berlowitz.
Man achte genau auf die Firma.

Um unreellen Uhrenhändlern, die dem Publikum die größte Schundwaare zu anscheinend billigen Preisen aufdrängen, wirksam entgegen zu treten, habe ich die Preise für **Uhren** noch bedeutend herabgesetzt. Empfehle in nur guter reeller Waare und unter dreijähriger schriftlicher Garantie:

Gold. Herren-Rem.-Anker-Uhren,
36, 50, 75 bis 180 Mk.,
Gold. Damen-Remontoir-Uhren,
10 Rub., 20, 24, 27 bis 90 Mk.,
Silb. Herren-Rem.-Anker-Uhren,
15 Rub., 18, 20, 25 bis 60 Mk.,
Silb. Herren-Remontoir-Uhren,
6 bis 10 Rub., 12, 14, 16 bis 27 Mk.,
Silb. Damen-Remontoir-Uhren,
13, 15, 17 bis 25 Mk.,
Neusilberne- und Nickel-Uhren,
6, 7, 8, 9 Mk.

Grosses Lager in Regulateuren
mit besten Werken unter 5jähriger Garantie von 10—75 Mk. **Weckeruhren,** auch solche mit Musik, v. 3—18 Mk. **Uhrketten** in 1000 verschied. Mustern in echt Nickel, v. 75 Pf. an, in Silber v. 4 Mk. an, in Gold-Doublé für Damen u. Herren in den reizendsten Mustern, v. 5—25 Mk. (Gold-Doublé ist von Gold nicht zu unterscheiden u. trägt sich genau wie dieses). **Goldwaaren** in größter Auswahl zu staunend billigen Preisen. Massiv gold. **Ringe** von 3—25 Mk., innen Silber v. 2 Mk an. Echte **Broschen, Ohrringe, Kreuze, Kolliers, Korallenketten, Trauringe, Armbänder u. s. w.** billiger wie jede Konkurrenz.



Kneifer und Brillen
m. Rodenstocks Diaphragma- od. Rathenower Bergkrystall-Gläsern in Gold, Doublé, Schildpatt, Nickel 2c. i. den verschiedensten Fagons von 1 Mark an. **Lorgnetten, Operngläser, Fernrohre, Lesegläser, Baro- und Thermometer. — Reparaturen** an Uhren, Goldwaaren, Brillen unter Garantie, sauber und billig.

Louis Joseph, Uhrmacher,
Seglerstraße 29, neben **M. Berlowitz.**

Zur Marzipanbäckerei
empfehle
Neue große Avola- u. Barri-Mandeln
Puderraffinade, Rosenwasser
billigst (4706)
Carl Sakriss
Schuhmacherstraße.

Zur Marzipanbäckerei
empfehle:
Neue große Avola- u. Barri-Mandeln,
Puderraffinade, Rosenwasser
billigst
Ed. Raschkowski,
Neustädt. Markt 11.

NB. **2 Mandelmühlen** sind zur freien Benutzung aufgestellt. (4702)



C. Preiss.
Breitestr. 32.
Größtes Lager Thorn's.
Beste u. billigste Bezugsquelle von Uhren und Musikwerken.
Goldene und **silberne Taschenuhren, Regulatoren** u. **Salonuhren. Musikwerke** jeder Art
10% billiger
wie bei Versandtgeschäften.
Gold- und **Silberwaaren** in reichhaltigster Auswahl u. neuesten Mustern.
Werkstatt f. **zuverlässige Reparaturen** an Uhren u. Musikwerken zu **billigsten** Preisen unter Garantieleistung.
Bei dieser Gelegenheit mache ich darauf aufmerksam, daß alle Reparaturen von **tüchtigen u. erfahrenen Kräften** ausgeführt werden. (4693)

Mehrere junge Leute
finden **billiges und freundliches Logis.**
J. Köster, Bäckerstr. 23.

Nützliches Weihnachtsgeschenk!

Unterricht in der Kunststickerei wird gerne unentgeltlich ertheilt.



Original Singer-Nähmaschinen
bisheriger Verkauf über 12 Millionen
verdanken ihre unvergleichlichen Erfolge ihren hervorragenden Eigenschaften:
Höchste Arbeitsleistung! Leichteste Handhabung! Schönster Stich! Grösste Dauer!

Die neue hocharmige Familien-Nähmaschine,
Singer's Vibrating Shuttle Maschine
hat sich wieder als ein glänzender Erfolg erwiesen, sie ist gleich ausgezeichnet durch geräuschlosen Gang, vielseitige Verwendbarkeit, geschmackvolle Ausstattung und in Folge ihrer neuen Construktion geradezu ein Muster der Einfachheit.
Singer's Oscillating Shuttle Maschine
(Ringschiffchen) sowie
Singer's Central Bobbin Maschine
(extra grosse Spule, durch Reichspatente geschützt)
sind die vorzüglichsten Nähmaschinen für Hausindustrie, Weißnäherei, sowie gewerbliche Zwecke und werden überall da bevorzugt, wo neben schnellem und leichtem Gang die größte Ausdauer und Kraft verlangt wird.

SINGER Co. Act. Ges. (vorm. G. Neidlinger)
Thorn, Bäckerstrasse 35. (4051)

Neu! Moderne Kunststickerei auf der neuen Original-Singer-Nähmaschine für den Hausgebrauch.

M. Grünbaum's
Taschenuhren in Gold u. Silber
sind die besten und billigsten.
Thorn, Culmerstraße 5.

J. Biesenthal,
Heiligegeiststrasse 12.
Billigste Bezugsquelle
für sämmtliche Sorten
Kleiderstoffe
besonders in schwarz.
Leinen-Waaren,
speciell:
Schles. Halb- und Reinleinen, Bettbezüge, Bettinletten, Bettdrilliche.
Fertige Bettlaken, Bettdecken 2c. Gardinen, Läufer, Teppiche, Tischdecken, Handtücher, Flanelle.
Tricotagen
für Herren, Damen u. Kinder.
Fertige Wäsche
zu unerreicht billigen Preisen.
Streng reelle Bedienung, weil jedes Stück in deutlich lesbaren Zahlen den Verkaufspreis anzeigt, mithin jede Uebervortheilung ausgeschlossen ist. (3387)

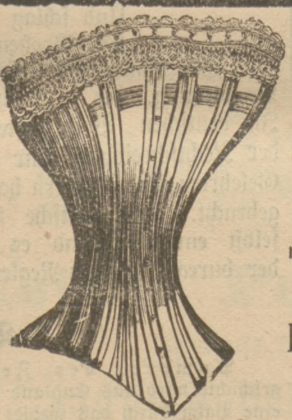
Die Original-Weine der
The Continental Bodega Company.

	Pro ganze Flasche
Portwein	M. 2.25—6.—
Sherry	» 2.25—5.25
Madeira	» 3.00—6.—
Malaga	» 2.60—4.—
Marsala	» 2.25
Tarragona	» 1.90 etc.

sind zu Original-Preisen zu haben
in: **Thorn:**
bei: **J. G. Adolph**
Die fortwährenden Verwechslungen mit neuen Bodega-Firmen werden durch Beachtung des Wortes **„Continental"** sicher vermieden.



Corsets
neuester Mode
sowie
Geradehalter
Nähr- und Umstands-Corsets
nach sanitären Vorschriften
Neu!
Büstenhalter
Corsetschoner
empfehlen
Lewin & Littauer,
Altstädtischer Markt 25.



Halte
fortan eine **Schüleruhr** am Lager. Dieselbe zeichnet sich durch Zierlichkeit des Baues sowie durch besonders kräftiges Werk und Gehäuse aus. (3313)
Ferner empfehle **alle Neuheiten** in **Regulateuren, Wand- und Weckeruhren,** letztere auch mit Musik.
A. Nauck, Heiligegeiststr 13.

M. Grünbaum's
Taschenuhren in Gold u. Silber
sind die besten und billigsten
Thorn, Culmerstraße 5.

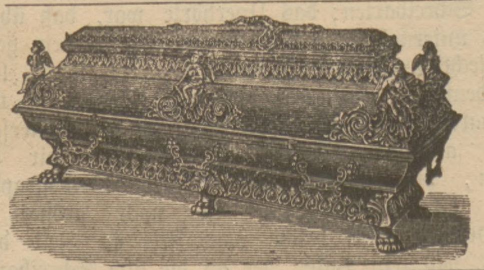
Möblirtes Zimmer
sofort zu beziehen **Brückenstraße 20,** part.

Herrmann Thomas jun.
4 Schillerstrasse 4.
empfiehlt zum bevorstehenden
Weinachtsfest
sämmtliche
Honigkuchenfabrikate, Randmarzipan, Theekonfect und Confituren
in stets frischer Qualität.
Bestellungen nach Auswärts werden pünktlichst ausgeführt.
Um geneigten Zuspruch bittet (4684)
Herrmann Thomas jun.

J. Nowak vorm. Gebr. Pünchera
Altstädtischer Markt 16
beehrt sich die Eröffnung der
Weihnachts-Ausstellung
ganz ergebenst anzuzeigen und empfiehlt
Königsberger und Lübecker Marzipan, Torten, Randmarzipan, Thee-Confect, Baumbehänge, Chocoladen, Confitüren, Bonbonieren, Attrappen (4771)
in reichhaltigster Auswahl.

Sarg-Magazin und Beerdigungs-Institut
Schillerstr. 6, **R. Przybill,** Schillerstr. 6.
Reichhaltiges Lager in
Metall-, Holz- u. mit Tuch überzogenen Särgen,
sowie
Gothaer Verbrennungs-Särgen.
Ferner Sarg-Ausstattungen, Kranzschleifen, Perl- und Metallkränze.
Solide Preise.
Auf Wunsch übernehme das ganze Arrangement des Begräbnisses, sowie den vollständigen Bahn-Transport von Leichen. (4216)

Gelegenheitskauf!
Ein großer Posten **Anzug- und Paletotstoffe** in Cheviot und Kammgarn, bester Qualitäten ist mir von einer großen Fabrik zum Verkauf überwiesen, weshalb solche meterweise **zu Fabrikpreisen** abgebe.
Thorn. B. Doliva. Artushof. (3747)



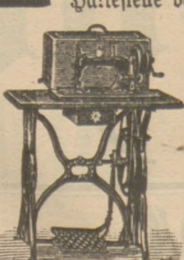
Metall- u. Holzsärge
in allen Formen und Größen,
sowie deren Ausstattung offerirt bei vorkommenden Todesfällen zu den allerbilligsten Preisen die
Bau- und Möbeltischlerei
von
A. Schröder,
Koppernikusstr. 30.

Photographisches Atelier
Kruse & Carstensen,
Schloßstraße 14
vis-à-vis dem Schützengarten.

Christbaumconfect
Kistel ca. 440 kleine oder 220 große Stück 2,50 Mk. Nachnahme, bei 5 Kistel franco.
Paul Benedix, Dresden N. 12.

M. Grünbaum's
Taschenuhren in Gold u. Silber
sind die besten und billigsten.
Thorn, Culmerstraße 5.

Oskar Klammer, Thorn III.,
Brombergerstraße 84,
Haltestelle der Pferdebahn,



liefert neueste hocharmige deutsche Familien-Nähmaschinen mit allen Verbesserungen u. in eleganter Ausstattung von **48 Mk.** an frei ins Haus u. Unterricht, unter langjähriger Garantie. Reichhaltiges Lager von
Schuhmacher- u Schneidermaschinen,
auch **Ringschiffchen.** (4357)
Alleinverkauf der berühmten Vesta-Maschinen, unübertrefflich f. Wäschenäherei.
Coulante Zahlungsbedingungen.
Reparaturen schnell, gut und billig.

Richters Anker-Steinbaukasten



stehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billig, weil sie viele Jahre halten und stets ergänzt und vergrößert werden können. Wer dieses hervorragendste aller Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, verlange von der unterzeichneten Firma die neue, reichillustrierte Preisliste, die kostenlos versandt wird. Minderwertiger Nachahmungen wegen achte man beim Einkauf stets auf die obenstehende Fabrikmarke. Die echten Kasten sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mark und höher vorrätig **in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.**
Neu! Richters Geduldspiele: **Nicht zu hitzig, Ei des Columbus, Blitzableiter, Zornbrecher, Grillentöter usw., Preis** 50 Pf. Nur echt mit Anker!
F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt, Thür.

Hochfeine
Eßkartoffeln
wie:
Blaue (weißfleischig)
Magnum bonum "
Schneeflocken "
Salatkartoffeln
empfiehlt billigst und liefert frei Haus
(4481) **Amand Müller,**
Culmerstraße Nr. 20.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich bis auf Weiteres für todte und lebende Pferde, die mir auf meine
Abdeckerei
gebracht werden, 12 Mark, für solche, die ich abholen lasse, 9 Mark zahle. (4653)
A. Luedtke,
Abdeckerei, Thorn.

Künstliche Zähne u. Plomben.
S. Burlin,
Seglerstrasse 19, I.
Theilzahlungen gestattet.

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **Geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
80. Aufl. mit 27 Abbild. Preis 3 M. Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig,** Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung. (196)
In **Thorn** vorräthig in der Buchhandlung von **Walter Lambeck.**

Berliner
Wasch- u. Plätt-Anstalt.
Bestellungen per Postkarte.
J. Globig, Klein Mocker.

M. Grünbaum's
Taschenuhren in Gold u. Silber
sind die besten und billigsten.
Thorn, Culmerstraße 5.



Große Auswahl in
eingerahmten Bildern,
Haussegen, Photographieständern
empfiehlt zu den billigsten Preisen als
passendes Weihnachtsgeschenk
die Bilderrahmen-Fabrik von
Julius Hell, Brückenstraße.

Hugo Zittlau
THORN — 3 Altstädt Markt 3

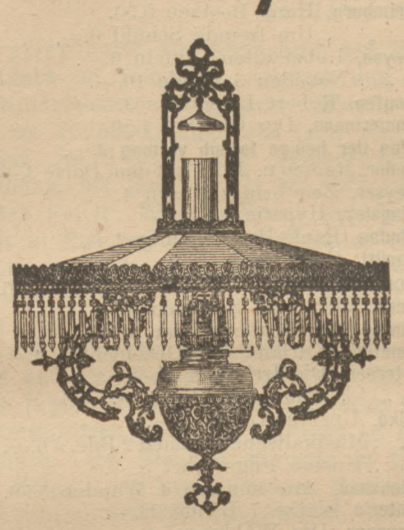
empfiehlt zum bevorstehenden **Weinachtsfest** sein großes Lager in

Hänge-, Wand- und Tischlampen.

AMPELN
(In verschiedenen Mustern.)

Christbaum-Schmuck in Glas und Zinn, Lametta etc.





Ueberraschende Neuheiten in
Metallwaaren,
als: Kränze, Blumen, Blattpflanzen 2c.

Größte Auswahl in
Haus-, Küchengeräthen und Glaswaaren.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge Kinder jed. Alter, Kranke, Genesende, Magenleidende
Preis pro Glasflasche 1,50 und 2,50 Mark.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl!**
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**
Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.

Zu haben in **Apotheken, Drogerien** oder **direct** durch das
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W. Taubenstr. 51/52.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
Niederlagen in Thorn bei **Hugo Claass** und **Anders & Co.** (3714)



von **C. H. Oehmig-Weidlich**
Zeitz (Filialfabrik **Basel**)
(Grösste Seifen- und Parfümeriefabrik Deutschlands. — Geschäftspersonal über 240 Personen.)
ist rein und neutral und bleibt
allein die beste und **billigste** Seife
für die Wäsche und den Haushalt.
Giebt der Wäsche einen angenehmen Geruch.
Auch als Toilette-Seife zu empfehlen.

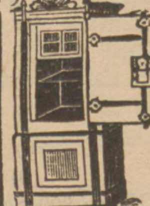
Warnung vor Nachahmungen!
Da **minderwerthige** Nachahmungen im Handel vorkommen, beachte man genau, dass **jedes „ächte"** Stück **meine volle Firma** trägt!

Verkauf zu Fabrikpreisen in Original-Packeten von 1, 2, 3 u. 6 Pfd. (3 u. 6 Pfd.-Packete mit Gratisbeilage eines Stückes feiner Toiletteseife), sowie in einzelnen Stücken.

Verkaufsstellen durch Plakate (wie obige Abbildung) kenntlich
Hier zu haben bei: **Anders & Co., P. Begdon, Anton Koczwara, E. Weber.**
In Mocker bei: **Bruno Bauer.** (2599)



Puppen und Spielwaaren
in schöner Auswahl billigst.
Fr Petzolt, Coppernicusstr.

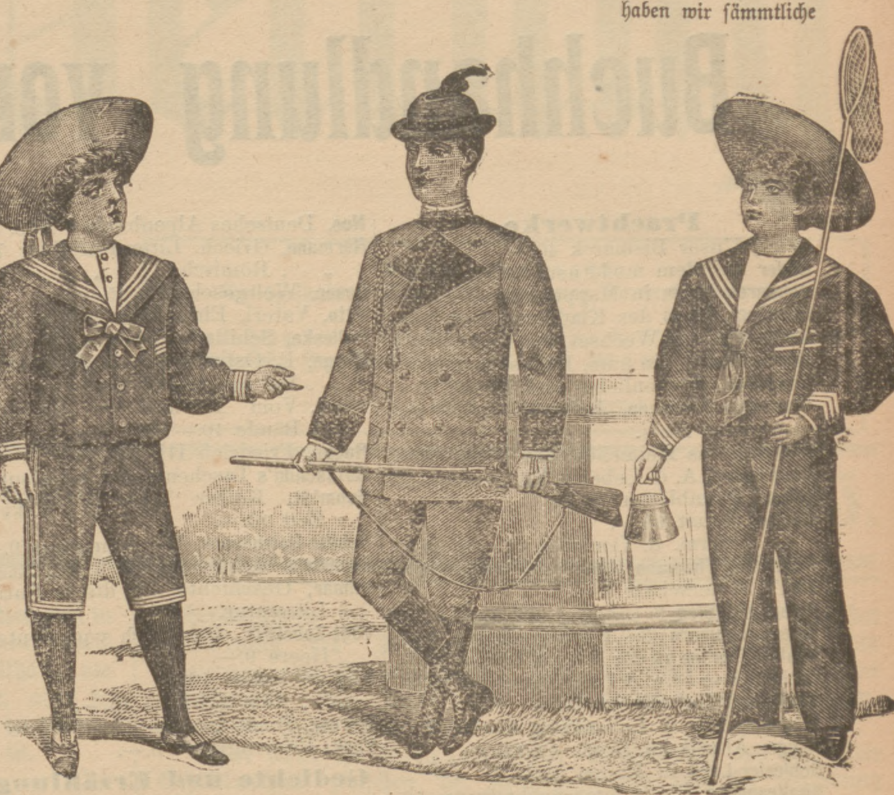


Feuer- u diebessichere
Geldschränke,
auch Patent Arnheim,
sowie
eisern. Cassetten
offerirt (4088)
Robert Tilk.

B. Sandelowsky & Co.

Parterre. **46 Breitestrasse 46.** Erste Etage.

Zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste
haben wir sämmtliche



Knaben-Anzüge und -Paletots
um damit zu räumen im Preise bedeutend herabgesetzt.
Spezial-Katalog auf Wunsch gratis und franko.

NUR ECHT UNTER RUSSISCHER KRONSBANDEROLLE



Einzige Niederlage bei:
B. Hozakowski, Thorn,
Brückenstr. 28 (vis-à-vis „Schwarzer Adler").

Wir offeriren unsere (2980)
Dachpappen-, Theer- u. Asphalt-Produkte:
aus den besten Rohstoffen hergestellt von unserer eigenen Fabrik zu Fabrikpreisen.
Gebr. Pichert, Thorn-Culmsee,
Kohlen-, Kalk- und Baumaterialien-Handlung und Mörtelwerk.

Särge

in allen Größen
aus Metall und Holz
sowie große Auswahl von
Sarg-Ausstattungen
hält stets auf Lager die frühere
A. C. Schultz'sche Tischlerei
Elisabethstr. 16 u. Strobandstr.-Ecke.



Ausverkauf.

Die Restbestände meines **Waarenlagers** bestehend in Hänge-, Steh-, Blitz- und Küchenlampen, Badewannen, Blechwaaren, Petroleumflügelpumpe mit Bleirohr 2c., Ladenrepositorien nebst Tombank mit Marmorplatte, verkaufe ich wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts bis zum 20 d. Mts. bedeutend unter Fabrikpreisen vollständig aus und empfehle diesen billigeu Gelegenheitskauf besonders Wiederverkäufern.

(4679) **August Glogau,**
Breitestraße 41.

H. Loerke,
Präcisions-Uhrmacher und Goldarbeiter,
THORN, Coppernikusstrasse No. 22,
Lager von goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren, Regulatoren, Wand- und Wecker-Uhren nur in bester Waare.
Großes Lager in Gold-, Granat-, Korallen- und Silbersachen, Alfenide u. optische Waaren. Goldene Ringe 333 gest. v. 2,75 M. an.
Trauringe nach Maaß. (3837)
Reparaturen an Uhren und Goldwaaren nebst Gravirungen in eigener Werkstatt.

Weihnachts-Verzeichniss

einer Auswahl vorzüglicher Werke, welche sich zu **Festgeschenken** besonders eignen und sich auf Lager befinden in der

Buchhandlung von WALTER LAMBECK, Thorn.

Prachtwerke.

Allers, Unser Bismarck 40.—
Bilder aus dem modernen Leben 6.50.
Bismarck-Album in Mappe 20.—.
Bismarck-Album des Kladderadatsch 6.—.
Brennecke, Im Wechsel der Tage 10.—.
Busch-Album, Ein hum. Hausschatz 20.—.
Chamisso, Frauenliebe- und Leben 10—.
Chamisso-Thumann, Lebens-Lieder und Bilder 20.—.
Dickens, Das Heimchen am Herd 10.—.
Eichendorff, A. d. Leben e. Taugenichts 20.
Gerok, Palmblätter 18.—.
Goethe, Faust 15.—.
„ , Herm. u. Dorothea 12.— u. 20.—.
Hamerling-Thumann, Amor u. Psyche 20.—.
Hirt's Bilderschatz 4.—
Krieg und Sieg 6.—.
Kriegs-Nummern des Kladderadatsch 4.—.
Küsten-Fahrten an der Nord u. Ostsee 20.—.
Lucius, Lose Bl. a. d. Lieutenantszeit 10.—.
Maercker, Liebesleben 3.—.
Riemann, Für d. Lebensweg 4.— u. 9.—.
Rogge, Allzeit im Herrn 12.50.
Schlesier-Land in Mappe 20.—.
Shakespeare, Ein Sommernachtstraum 10.
Stieler, Rheinfahrt 24.—.
Tanera, Ernste und heitere Erinnerungen eines Ordonanz-Offiziers 1870/71 14.
Wallace, Ben Hur. 12.50.
Wanderungen d. Tirol u. Voralberg 30.—.

Klassiker.

Chamisso's Werke 1 Band 1.75.
Goethe's Werke 4 Bände 6.—.
„ „ 10 Bände 25.—.
Hauff's Werke 2 Bände 3.50.
Heine's Werke 4 Bände 6.—.
Kleist's Werke 1 Band 1.75.
Körner's Werke 1 Band 1.50.
Lenau's Werke 1 Band 1.75.
„ „ 2 Bände 4.—.
Lessing's Werke 1 Band 1.50.
„ „ 2 Bände 4.20.
Schiller's Werke 4 Bände 5,40.
„ „ 6 Bände 6.—.
„ „ 6 Bände 15.—.
Shakespeare's Werke 1 Band 3.—.
„ „ 3 Bände 6.—.
„ „ 8 „ 20.—.
Uhland's Werke 1 Band 1.—.
„ „ 1 „ 2.—.
„ „ 3 Bände 6.—.
Wieland's Werke 3 Bände 6.—.

Geschichtswerke Litteraturgeschichten etc.

Bertholdy, Im Herzen des dunklen Welttheils 6.—.
Brehms Thierleben à Band 10.—.
Brockhaus, Conv.-Lexikon 16 Bde. à 10.—.
Buch der Hausfrau 6.—.
Büchmann, Geflügelte Worte 6.—.
Dahn, Wallhall 6.—. Illustrirt 10.—.
Gebhardt, Deutscher Kaisersaal 15.—.
„ , Deutsche Gesch. 2 Bde. 18.—.
Gottschall, Gedankenharmonie aus Goethe und Schiller 5.—.
Grube, Geschichtsbilder 10.50.
Hiltl, Der französische Krieg 15.—.
„ , Der grosse Kurfürst 8.—.
v. Holleben, Deutsches Flottenbuch 6.50.
Jäger, Weltgeschichte 4 Bände 40.—.
„ , Geschichte der Griechen 8.80.
König, Litteraturgeschichte 2 Bde. 20.—.
Lübke, Kunstgeschichte 18.—.
Mädler, D. Wunderbau d. Weltalls 15.—.
Meister, Kaiser Wilhelm II. 4.50.
Meyer's Conv.-Lexikon 17 Bde. à 10.—.
Müller, Fürst Bismarck 3.—.
„ , Deutsche Geschichte 4.—.
Nehry, Citatenschatz 6.—.
Neumann-Strela, Deutschlands Helden in Krieg und Frieden 3 Bände 22.—.
Noe, Deutsches Alpenbuch 4 Bde. à 3.—.
Normann, Griech. Litteraturbilder 7.50.
„ , Römische „ 6.50.
Oeser, Weltgeschichte 15.—.
Otto, Vaterl. Ehrenbuch 3 Bde. à 5.50.
Palleske, Schiller's Leben u. Werke 6.—.
Rogge, E. Osterreise n. Jerusalem 4.—.
„ , Bei der Garde 4.—.
„ , Vom Kurhut zur Kaiserkrone 2 Bände 10.— und 8.—.
Rogge, Friedrich III. 3.—.
Rothschild's Taschenbuch f. Kaufleute 9.—.
Schmidt, Kaiser Wilhelm und seine Zeit 10.—.
Schütz-Holzhausen, Die Amazonas 9.—.
Spamer's Weltgeschichte à Bd. 10.—.
Vilmar, Geschichte der dtsch. National-Litteratur.
Vogt-Zobeltitz, Das Buch vom deutschen Heere 9.—.
Wägner, Hellas 10.—.
„ , Rom 2 Bände 15,—.
Werner, Buch der deutschen Flotte 9,—.
York, Frauengrösse 6.—.

Gedichte und Erzählungen in Versen.

Ambrosius, Gedichte 4.—.
Arndt, Gedichte 1.75.
Baumbach, Abenteuer u. Schwänke 4.—.
„ , Mein Frühjahr 4.—.
„ , Frau Holde 3.—.
„ , Horand und Hilde 3.50.
„ , Kaiser Max u. s. Jäger 3.50.
„ , Krug und Tintenfass 3.—.
„ , Lieder e. fahr. Gesellen 4.20.
„ , Spielmannslieder 3.—.
„ , Thüringer Lieder 3.50.
„ , Zlatorog 3.—.
Bismarckgedichte des Kladderadatsch 4.—.
Bodenstedt, Lieder der Mirza Schaffy 2.25.
Braun, Ich soll Dich grüssen 2.—.
„ , Der Liebe Lenz 4.—.
„ , Aus der Rosenzeit 5.50.
Bürger, Gedichte 1.50.
Chamisso, Gedichte 1.50.
Eichendorff, Gedichte 1.50,
Fehleisen, Perlen dtsch. Dichtung 2.—.
Frauenliebe und Leben 2.50.
Freiligrath, Gedichte 4.50.
Geibel, Gedichte 5.—.
„ , Neue Gedichte 5.—.
Goethe, Gedichte 1.50.
Als d. Grossvater d. Grossmutter nahm 7.—.
Heine, Buch der Lieder 1.20.
Imhoff, Der Rose Pilgerfahrt 5.50.
Lenau, Gedichte 1.50.
Platen, Gedichte 1.50.
Polko, Blauveilchen 3.—.
„ , Dichtergrüsse 6.—.
Roquette, Waldmeisters Brautfahrt 3.—.
Rückert, Liebesfrühling 3.—.
Schauberg, Ich grüsse Dich 3.—.
Scheffel, Gaudeamus 5.—.
„ , Tromp. von Säkkingen 5.—.
Schiller, Gedichte 1.30.
Souvenier 3.—.
Strachwitz, Gedichte 1.50.
Tennyson, Enoch Arden 1.—.
Trojan, Scherzgedichte 4.20.
Uhland, Gedichte 1.50.
Verena, Von allen Zweigen 3.—.
Voss, Luise 1.—.
Wolff, Eulenspiegel 5.—.
„ , Aus dem Felde 2.50.
„ , Der fliegende Holländer 5.—.
„ , Der wilde Jäger 5.—.
„ , Lurlei 6.—.
„ , Der Rattenfänger v. Hameln 5.—.
„ , Singuf. 5.—.
Zettel, Edelweiss 3.—.
„ , Haidenröslein 3.—.
„ , Ich denke Dein 5.50.
„ , In zarte Frauenhand 8.50.

Romane, Novellen, Erzählungen.

Andersen, Bilderbuch ohne Bilder 1.—.
Baumbach, Erzählungen 3.—.
„ , Truggold, Volksausgabe 3.—.
Berlepsch, Mutter 5.50.
Boy-Ed., X. Roman 6.—.
Brinkmann, Kaspar Ohm un ick 4.—.
Burnett, D. kl. Lord 2.—. Schön Lisbeth 3.
Caine, Der Sündenbock 5.50.
Convay, Eine Familiengeschichte 3.—.
Croker, Die hübsche Miss Neville 3.—.
Cronbach, Notizbuch d. Onkel Jonas 2.50.
Dickens, Aus zwei Millionenstädten 3.50.
Ebers, Im blauen Hecht 6.—.
Eckstein, Kyparissos 8.—.
Elbe, Die jüngeren Prinzen 5.—.
Elster, Der Pförtnerssohn v. St. Veit 4.—.
Eschstruth, Sternschnuppen 6.—.
Feuillet, Das Tagebuch einer Frau 2.—.
Fouqué, Undine 1.—.
Freytag, Die Ahnen 6 Bände à 7.—.
„ , Soll und Haben 2 Bände 6.75.
„ , Die verl. Handschrift 2 Bde. 7.50.
Haarhaus, Geschichten a. 3 Welten 5.—.
Habberton, Anderer Leute Kinder 1.75.
„ , Helenens Kinderchen 1.50.
Heimburg, Hans Beetzen 5.50.
„ , Um fremde Schuld 6.—.
Heyse, Ueber allen Gipfeln 6.—.
„ , Novellen 3 Bände 10.—.
Hopfen, Robert Leichtfuss 3.—.
Immermann, Der Oberhof 1.50.
Was der heilige Joseph vermag 2.—.
Keller, Romeo u. Julia auf dem Dorfe 3.—.
Keyser, Zeit bringt Rosen 4.—.
Kingsley, Hypatia 4.—.
Lindau, Paul, Helene Jung 2.—.
Marlitt, Goldelse 4.—.
Nicolai, Z. Neuj. i. Pastorat z. Nöddebo 6.
Niese, Licht und Schatten 5.—.
Ohnet, Der Hüttenbesitzer 3.—.
Panetius, Kurländische Geschichten 4.—.
Petersen, Die Irrlichter 1.—.
„ , Prinzessin Ilse 1.—.
Polko, Unsere Kinder 3.—.
„ , Musikalische Märchen 2 Bde. à 6.—.
„ , Unsere Pilgerfahrt 5.—.
Reichenau, Aus unseren 4 Wänden 5.50.
Reuter's Werke 7 Bände 26.—.
Rosegger, Der Waldvogel 5.—.
v. Saldern, Das Margaretenbuch 5.—.
Savage, Meine offizielle Frau 2.—.
Scheffel, Ekkehard 6.—.
Schulze-Smidt, Jage v. Rantum 4.—.
Scott, Ivanhoe 4.—. Kenilworth 4.—.
Seidel, Ges. Schriften à Band 4.—.
Sims, Erinnerung. e. Schwiegermutter 3.
Speck, Die Flüchtlinge 3.—.
Stifter, Der Hagestolz 2.—.
„ , Studien Illustrirt 5.—.
Stinde, Buchholz Memoiren 4.50.
„ , Die Perlenschnur 1.—.
Stökl, Feierstunden der Seele 4.—.
„ , An der Schwelle des Lebens 4.—.
Strom, Zur Chronik von Grieshus 3.—.
Sudermann, Frau Sorge 4.50. Es war 6.—.
Tegnér, Frithjofsage 1.20.
„ , Die Nachtmahlskinder 1.—.
Twain's Schriften à Band 2.50.
Verbeck, Der erste Beste 6.—.
Verena, Gedankenvoll 3.—.
Voss, Kinder des Südens 2.—.
Werner, Um hohen Preis 4.—.
Wichert, Heinrich v. Plauen 3 Bde. 12.—.
„ , Tileman vom Wege 3 Bde. 15.—.
Wildenbruch, Das edle Blut 1.—.
„ , Claudia's Garten 1.—,
„ , Schwesterseele 5.—.
Wolff, Das schwarze Weib 7.—.
Wolzogen, Die Kinder der Excellenz 2.—.
„ , Die tolle Komtess 3.—.
„ , Der Thronfolger 3.—.

Jugendschriften f. Knaben.

Andrä, Heroen 5.50.
Babo, Erz. a. d. dtsch. Geschichte 2.50.
Barack, Wallenstein 3.—.
Cooper, Erzählungen à Band 2.—.
„ , Lederstrumpf.
Dütschke, Der Olymp 3.—.
Flodatto, Durch Dahome 5.—.
Garlepp, Der Salzgraf von Halle 3.—.
Groth, Stürmische Zeiten 9.—.
Gullivers Reisen 3.—.
Harald, Kapitän Jack 4.—.
Heyer, Kurfürst Friedrich II. 4.50.
„ , Der erste Hohenzoller 4.50.
Hiltl, Unser Fritz 3.—.
Höcker, Der Olympier 5.—.
„ , Aus Moltke's Leben 5.—.
„ , Kadett und Feldmarschall 5.—.
„ , Auf der Wacht im Osten 6.—.
„ , Im goldenen Augsburg 6.—.
„ , Der Seekadett v. Helgoland 5.—.
„ , Im Zeichen des Bären 6.—.
„ , Stegreif und Städtebund 6.—.
„ , 1870/71 5.—.
„ , Jederzeit kampfbereit 8.—.
Hoffmann, Erzählungen à 2.25.
„ , Neuer deutscher Jugendfreund 50. Band 6.—.
v. Holleben, Auf das Meer hinaus 6.—.
Ihnken, Paul Turner 6.—.
Kamerad, Der gute à Band 9.—.
Köppen, Das deutsche Reich 4.—.
„ , Deutsche Kaiserbilder 5.—.
„ , Kämpfe und Helden 3.—.
May, Das Vermächtniss des Inka 7.—.
Noeldechen, Unter dem rothen Adler 9.—.
Pajeken, Ein Held der Grenze 5.—.
„ , Bob, der Millionär 5.—.
„ , Bob, der Städtegründer 5.—.
Robinson.
Universum, Das Neue à Band 6.75.
Wörishöffer, Diamanten d. Peruaners 9.—.
„ , Onnen Visser 9.—.
„ , Im Goldlande Californien 9.—.
„ , Lionel Forster 9.—.
„ . Das Naturforscherschiff 9.—.
Zobeltitz, Die Jagd um den Erdball 9.—.
Flemming's Vaterländ. Jugendschriften à Band 1.—.
Garlepp, Die Paladine Kais. Wilhelm's I à Band 1.50.
Heyer, Aus dem alten deutschen Reiche à Band 1.20.
Hoffmann's Volks- und Jugendbibliothek à Band —.75.
Lohmeyer und Schmidt, Deutsche Jugendbibliothek à Band —.75.
Vaterländische Geschichte und Unterhaltungs-Bibliothek à Band 1.—.

Jugendschriften für Mädchen.

Agatha, Der Genius d. Kränzchens 6.—.
Augusti, In gutem Geleit.
„ , Zwillingsschwestern 6.—.
Beeg, Otholie, das Polenmädchen 3.50.
Biller, Die Confusionstante 4.—.
Cron, Bibliothek für junge Mädchen à Band 4.— und 2.—.
Cummins, Der Lampenputzer 4.—.
Dohna, Aus jungen Tagen 3.—.
Dolf, Das Bild der Mutter 4.—.
Forster, Barfüssele 1.50.
Gumpert's Bücherschatz für Deutschlands Töchter à Band 3.—.
Gumpert's Töchteralbum 7.50 und 6.75.
„ , Das Konfirmationsjahr 3.50.
„ , Mein erstes weiss. Haar 2.25.
Helm, Hans und Hanna 5.50.
„ , Vom Backfisch zur Matrone 5.50.
„ , Prinzesschen Eva 5.50.
„ , Frau Theodore 5.50.
„ , Unsere Selekta 5.50.
„ , Elfchen Goldhaar 5.50.
Helm, Treu Hannchen 5.50.
„ , Professoren-Töchter 5.50.
„ , Röschen im Moose 5.50.
„ , Tante Regine 5.50.
„ , Das Heimchen 5.50.
„ , Backfisch. Leiden u. Freuden 3.—.
„ , Die kleine Herrin 5.—.
Helm und Schanz, Junge Mädchen 8.—.
Hofmann, Müller-Liesel 3.50.
Kophamel, Irmgard 3.—.
Kränzchen, Das à Band 9.—.
Kronoff, Im Rosenlenz 1.—.
„ , Immergrün 1.—.
Laddey, Feenhände 3.—.
Maienzeit, Ein Alb. f. d. Mädchenwelt 6.75.
Niese, Eine von unseren Jüngsten 6.—.
„ , Erika 5.50.
Rhoden, Der Trotzkof 4.50.
„ , Trotzkopf's Brautzeit 4.50.
„ , Aus Trotzkopf's Ehe 4.50.
Schanz, Junges Blut 4.—.
Schmidt, Backfischchen's „Kaffeekränzchen 3.—.
Schmidt, 30 Jahre nach Backfischchen's Kaffeekränzchen 3.—.
Schulze-Smidt, Holde Siebzehn 5.50.
„ , Jugendparadies 5.50.
„ , Mit dem Glücksschiff 5.50.
Spyri, Gritli 2 Bände à 3.—.
„ , Heidi 2 Bände à 3.—.
„ , Aus Nah und Fern 3.—.
„ , Einer vom Hause Lesa 3.—.
„ , Aus den Schweizer Bergen 3.—.
„ , Arthur und Squirrel 3.—.
„ , Keines zu klein, Helfer zu sein 3.
„ , Schloss Wildenstein 3.—.
Stöckl, Mädchenbibl. Freia à Bd. 2.—.
Wildermuth, Aus Schloss und Hütte 4.50.
„ , Für Freistunden 4.50.
„ , Von Berg und Thal 4.50.
„ , Kindergruss 3.50.
„ , Der Jugendgarten à Bd. 6.75.

Märchenbücher.

Andersen, Märchen 6.—.
„ , „ Auswahl 2.—.
Bechstein, Märchen 1.20.
Blüthgen, Märchenquell 3.—.
Falk, Zauberkreise 3.—.
Godin, Neue Märchen und Erzähl. 2.50.
Grimm, Märchen 3.—, 2.—, 1.20 u. 1.—.
Hofmann, Der Kinder Wundergarten 3.—.
Lausch, Märchenbuch 2.50.
Mylius, Der Kinder Lieblingsmärch. 3.—.
Reinick, Märchen, Bilder u. Gesch. 2.50.
Schalk, Die schönsten Märchen 2.50.
Märchen aus Tausend und eine Nacht à 3.—, 2.50 und 2.—.
Weiss, Aus der Märchenwelt 3.—.
Wolff, Neue Märchen 4.50.

Jugendschriften für kleine Kinder.

Biller, Die liebe, liebe Grossmama 3.—.
„ , Die Puppenfamilie 3.—.
Dieffenbach, Bilderbuch 3.—.
Friese, Bunte Gesellschaft 3.50.
Gumpert, Die Herzblättchen 3 Bde. à 2.25.
„ , Herzblättchens Zeitvertreib cart. 5.25, eleg. gbd. 6.—.
Die Jugendgartenlaube à Band 2.50.
Schanz, Kinderlust 5.50.
Stein, 52 Sonntage 3.—.
„ , Tagebuch dreier Kinder 3.—.
„ , **Mariens Tagebuch** 3.—.

Beschäftigungsbücher.

Barth und Niederley, Des deutschen Knaben Handwerksbuch 6.—.
Barth und Niederley, Erstes Beschäftigungsbuch 4.—.
Elm, Spiel und Arbeit 4.50.
Emsmann u. Dammer, Experimentirbuch 6.
Klasing, Das Buch der Sammlungen 5.—.
Leske, Spielbuch für Mädchen 4.50.
Wagner, Spielbuch für Knaben 4.50.

Zu ganz billigen Preisen habe ich einige hundert Bände **zurückgesetzte, vollständig tadellose**

⇝ Jugendschriften. ⇜

Sämmtliche Bände sind neu und vollständig tadellos.
Zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet.

Ganz besonders hinweisen möchte ich auf meine **neuen**

Ansichten von Thorn.

In Folioformat à 1,50, 1,25 und 1 Mark und in Cabinet à 60, 40 und 25 Pfennig.

Widmungsbücher. Kochbücher. Gebet- und Gesangbücher. Spielkarten.

Ausserdem erlaube ich mir auf mein grosses Lager in

Papier-Ausstattungen

aufmerksam zu machen, welche ich in diesem Jahre zu ganz besonders billigen Preisen abgebe, da ich beabsichtige, diesen Artikel auszuführen.

MUSIKALIEN

habe ich in sehr grosser Auswahl auf Lager und empfehle ich ganz besonders die klassischen Meisterwerke, die sich in Prachtbänden zu Geschenken ganz besonders eignen.

Globen. — Schreibunterlagen. — Reisszeuge.

Abreisskalender

in sehr grosser Auswahl und prächtiger Ausstattung.

Bilderbücher in jeder Ausstattung von 10 Pfennig bis 10 Mark.

Kalender für 1896.

Notizkalender. Abreisskalender. Landwirthschaftl.-Kalender von Mentzel & Lengerke und Trowitzsch.
Terminkalender. Allgemeine Kalender. Daheimkalender.
Gartenlaubenkalender. Trowitzsch's Volkskalender.
Reichsbote. Kaiserkalender. Der Lahrer hinkende Bote.
Polnische Kalender.
König und Ebhardt's Notizkalender für Comtore. Damenkalender.
Portemonnaiekalender.

Unter Garantie für neu und fehlerfrei
zusammen für nur 30 Mark

Klassiker-Bibliothek

in eleganten, mit Gold verzierten Einbänden:

1) Goethe's Werke (Auswahl) . . 16 Theile in 4 Bänden
2) Schiller's sämmtliche Werke . 12 „ „ 4 „
3) Lessing's sämmtliche Werke . . 6 „ „ 2 „
4) Körner's sämmtliche Werke . . 2 „ „ 1 „
5) Hauff's sämmtliche Werke . . 5 „ „ 2 „
6) Shakespeare's sämmtliche Werke 12 „ „ 4 „
7) Lenau's sämmtliche Werke . . 2 „ „ 1 „
8) Kleist's sämmtliche Werke . . 2 „ „ 1 „
9) **Kürschner's Conversations-Lexikon.**

Ueber 800 Seiten mit 2394 Druckspalten und 2500 Illustrationen. Quartformat. Leipzig 1894. Gebunden. Ladenpreis 10 Mark.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.